

Unsere Bestimmung: Mit Jesus regieren.

Themenvorlagen zum eigenen Studium, für Andachten, Predigten, Gruppengespräche, Hausgemeinden. Nach dem Prinzip: „Das Wichtigste auf zwei Seiten“

zusammengestellt von Kay Faßbender (©), nichtkommerzielle Verbreitung erwünscht, Erkenntnisstand 4/2020, Email: Kay.Fassbender@t-online.de.

Hier geht es um unsere Bestimmung. Worauf laufen wir zu? Worauf werden wir vorbereitet? Was sagt die Bibel über die letztendliche Bestimmung der Nachfolger Jesu?

Lobpreisleiter Mike Chance (Gründer der Bibelschule Bad Gandersheim) sagte in einer Predigt: „Die (primäre) Bestimmung der Christen ist nicht Gott anzubeten!“ Das ist für viele Christen zunächst ein Schock. Er erwähnte, dass wir natürlich Gott anbeten wollen, weil Er einfach anbetungswürdig ist – und Er im Lobpreis seines Volkes wohnt.

Aber über unsere eigentliche Bestimmung sagt die Bibel etwas anderes: Gottes Masterplan sieht u.a. vor, dass seine Kinder, sein Volk, die Braut Jesu in der kommenden Welt **mit Jesus regieren** werden.

Das geht aus mehreren Bibelstellen hervor:

1.Mose 1,26: „Und Gott sprach: Lasst uns Menschen machen nach unserem Bild, uns ähnlich; die sollen herrschen über die Fische im Meer...“
Hier geht es darum, dass die Menschen über die Natur herrschen sollen.

Daniel 7,18: „... aber die Heiligen des Allerhöchsten werden die Königsherrschaft empfangen, und sie werden die Königsherrschaft bis in Ewigkeit behalten, ja, bis in alle Ewigkeit!“

Beachte: Die Heiligen werden die Königsherrschaft wird empfangen und behalten!

Römer 5,17: „Denn wenn infolge der Übertretung des einen der Tod zur Herrschaft kam durch den einen, wie viel mehr werden die, welche den Überfluss der Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den Einen, Jesus Christus!“

2.Tim.2,12: „... wenn wir standhaft ausharren, so werden wir mitherrschen; wenn wir verleugnen, so wird er uns auch verleugnen;“
Wer ausharrt, wird mit Jesus herrschen.

Off. 2,26: „Und wer überwindet und meine Werke bis ans Ende bewahrt, dem werde ich Vollmacht geben über die Heidenvölker, ...“

Offenbarung 5,10: „...und hast uns zu Königen und Priestern gemacht für unseren Gott, und wir werden herrschen auf Erden.“

Offenbarung 22,5: „Und es wird dort keine Nacht mehr geben, und sie bedürfen nicht eines Leuchters, noch des Lichtes der Sonne, denn Gott, der Herr, erleuchtet sie; und sie werden herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit.“

Jesus ist der ultimative Herrscher. Er hat die Königswürde von Gott, dem Vater, empfangen. Er sitzt zu Seiner Rechten. Er regiert in Ewigkeit. Er ist das Haupt der Gemeinde. Er ist der Bräutigam, der in Ewigkeit mit seiner Braut (der Gemeinde) Gemeinschaft haben wird.

Durch seinen stellvertretenden Tod am Kreuz hat Er uns „geadelt“ – weil Er uns liebt! Der Zugang zum Himmel, zu unserem Vater ist durch die Vergebung

unserer Schuld möglich.
Wir werden die Aufgabe haben mit
Jesus zu regieren.

Die Zeit, die wir auf der Erde
verbringen, hat den Sinn, dass wir
charakterlich vorbereitet werden auf
die eigentliche Aufgabe, unsere
eigentliche Bestimmung: Mit Jesus
Gemeinschaft zu haben und mit Ihm zu
regieren.

Daher ist es wichtig, die Zeit zu nutzen.
Praktisch heißt dies:

- ▶ Zeit mit Ihm verbringen,
- ▶ die Prioritäten richtig setzen,
- ▶ sein Wort studieren,
- ▶ Ihn immer besser kennenlernen,
- ▶ die Beziehungen zu unseren
Mitmenschen klären,
- ▶ den Heiligen Geist in uns wirken
lassen,
- ▶ in den Gaben des Geistes wachsen/
reifen, ...

Das Wissen um unsere Zukunft, um
unsere eigentliche Bestimmung, hilft
uns bei den vielen Herausforderungen
des irdischen Alltags: „So tröstet
einander mit diesen Worten“
(1.Thess.4,18).

Christen wissen: Das Schönste kommt
noch!

Literatur:

Paul E. Billheimer: „Bestimmt für den
Thron“

Über wen werden die Christen
herrschen?

Siehe dazu: Thema Nr. 3.10 „Die drei
Ausgänge des Gerichts Gottes“

Dieses und weitere Themen unter:
www.Jüngerschaft.net